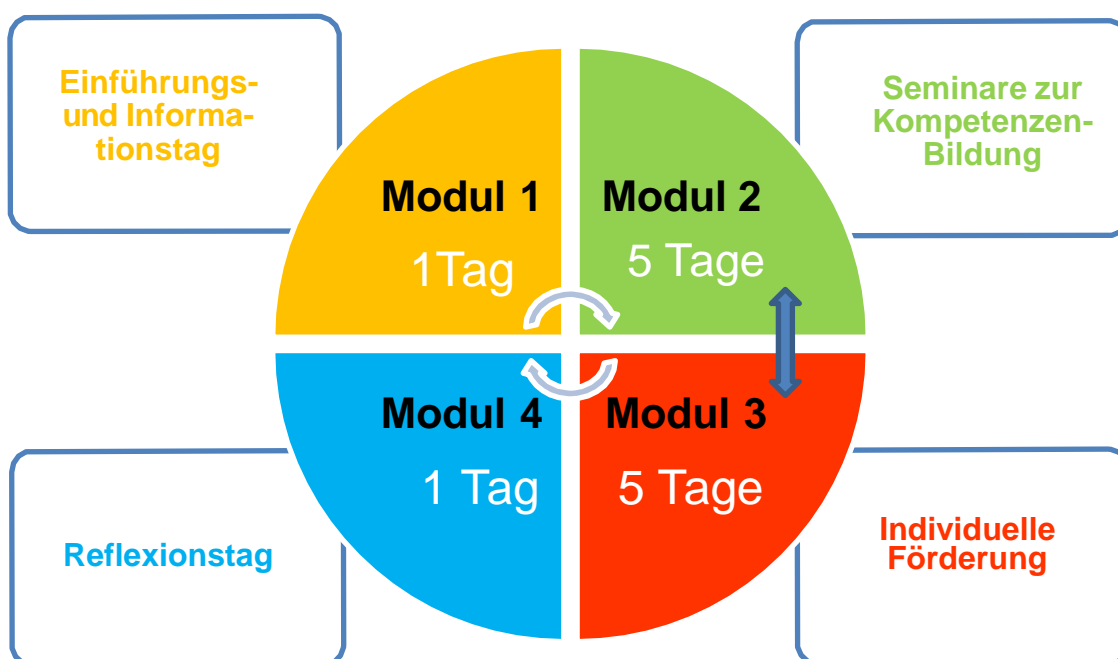




Bildung & Begleitung der Bundesfreiwilligen 27plus Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.

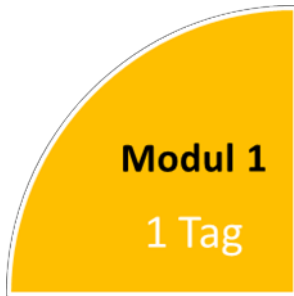
- Konzept -



Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Lerndienst. Gemäß § 4 Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG) beinhaltet er für alle Freiwilligen eine qualifizierte pädagogische Begleitung. Neben der verantwortlichen Betreuung in der Einsatzstelle (Praxisanleitung) gehören zur pädagogischen Begleitung auch die Bildungs- und Begleittage. Jede/r Bundesfreiwillige 27plus ist verpflichtet, pro Dienstmonat (rechnerisch) einen Bildungstag wahrzunehmen. Für einen 12monatigen Freiwilligendienst bedeuten dies 12 Bildungs- bzw. Begleittage.

Als Träger des Bundesfreiwilligendienstes hat der Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V. ein Bildungs- und Begleitungskonzept für die Bundesfreiwilligen 27plus entwickelt. Dieses Konzept umfasst insgesamt 4 Module: Einführungs- und Informationstag (Modul 1), Seminare zur Kompetenzen-Bildung (Modul 2), Individuelle Förderung (Modul 3) und Reflexionstag (Modul 4).

Die Bundesfreiwilligen sind gesetzlich verpflichtet, die Bildungs- und Begleittage wahrzunehmen. Die Einsatzstelle muss die Freiwilligen dafür freistellen. Die Bildungstage werden grundsätzlich 1:1 auf die Arbeitszeit angerechnet, d. h. 1 Bildungstag entspricht 1 Dienstag. Die in der schriftlichen Vereinbarung aufgeführten Leistungen laufen während der Bildungstage weiter. Die Kosten für die Fahrten zu den Bildungstagen trägt die Einsatzstelle. Verpflegung und ggfs. Unterkunft werden der/dem Freiwilligen kostenfrei angeboten. Die Freiwilligen erhalten eine qualifizierte Teilnahmebestätigung.



Einführungs- und Informationstag

Die Bundesfreiwilligen erhalten eine schriftliche Einladung durch die Verwaltungsstelle Bundesfreiwilligendienst mit detaillierten Informationen zum Veranstaltungsort inklusive der Anreisemöglichkeiten. Zusätzlich werden die Einsatzstellen der Bundesfreiwilligen informiert. Die Teilnahme am Einführungs- und Informationstag hat Vorrang vor anderen dienstlichen Aufgaben, auch vor Urlaub bzw. Dienstbefreiung.

Zielsetzung des Einführungs- und Informationstages:

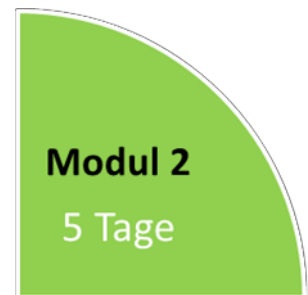
- Informationen zum Bundesfreiwilligendienst 27plus
- Vorstellung des Bildungskonzeptes 27plus
- Kennenlernen und Erfahrungsaustausch der Bundesfreiwilligen 27plus
- Reflexion des bisherigen Freiwilligendienstes in der Einsatzstelle
- Angebot zur individuellen pädagogischen Begleitung

Der Einführungs- und Informationstag wird durch den Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V. in Kooperation mit regionalen Rechtsträgern (Caritasverbände) durchgeführt. Abhängig von der aktuellen Anzahl und den Einsatzorten der Bundesfreiwilligen 27plus finden regelmäßig Einführungs- und Informationstage in Dortmund (Region West), Arnsberg (Region Mitte) und Paderborn (Region Ost) statt.

Seminare zur Kompetenzen-Bildung

Die Bundesfreiwilligen erhalten eine Übersicht (Flyer) an aktuellen Seminar-Angeboten zur Kompetenz-Bildung. In Absprache mit ihrer Einsatzstelle wählen sie aus dem Bildungsangebot bis zu 5 Seminartage aus. Die aktuellen Bildungsangebote sind unter folgender Adresse im Internet abrufbar:

<http://www.bfd-paderborn.de/seminare-27plus> (Modul 2 Flyer).



Zielsetzung der Seminare zur Kompetenzen-Bildung

- Vermittlung von sozialen, ökologischen, (inter-)kulturellen Kompetenzen
- Stärkung des Verantwortungsbewusstseins für das Gemeinwohl
- Stärkung von personaler Selbstkompetenz und personaler Verantwortlichkeit

Die Themen orientieren sich an den Interessen der Freiwilligen. Sie bieten Information und insbesondere Reflexion der Alltagssituationen und der Anforderungen im Bundesfreiwilligendienst. Die Seminare berücksichtigen die vielfältigen Lebens-, Bildungs- und Motivationssituationen der Teilnehmenden.

Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) des Erzbistums Paderborn führt die Bildungsseminare im Auftrag des Diözesan-Caritasverbandes durch. Es werden 1- oder 2-tägige Veranstaltungen in den Regionen West und Ost angeboten.

Die Anmeldung erfolgt über die Einsatzstelle an die Verwaltungsstelle Bundesfreiwilligendienst.

Individuelle Förderung

Modul 3 bietet die Möglichkeit, persönliche und berufliche Interessen der Bundesfreiwilligen individuell zu fördern. Auf diese Weise soll der Vielfalt und Heterogenität von Lebenssituation, Motivation und Interesse der Bundesfreiwilligen 27plus in besonderer Weise Rechnung getragen werden. Die Freiwilligen haben die Chance, ihre eigenen Fähigkeiten in die Planung und praktische Mitgestaltung von Bildungsprozessen im Sinn lebenslangen Lernens aktiv einzubringen. Mit Modul 3 sollen z. B. ökologische, kulturelle, interkulturelle, personelle, soziale oder auch fachliche Kompetenzen sowie die Entwicklung verantwortlichen Handelns, von Haltungen und von Einstellungen der Freiwilligen gefördert werden.



Die Freiwilligen haben die Möglichkeit, 5 Bildungstage nach eigenem Interesse in Abstimmung mit der Einsatzstelle frei zu wählen. So können sie beispielsweise an geeigneten Bildungsmaßnahmen in der Einsatzstelle bzw. beim Träger oder auch bei externen Bildungsanbietern (z. B. Volkshochschule) teilnehmen.

Vorschläge und Ideen an Bildungsangeboten

- „Entdecke Deine Stadt“ (Stadtführung, Besuch von Ausstellungen, Sozialraumerkundung)
- EDV-Schulung (z. B. Microsoft Word, Excel, PowerPoint, etc.)
- Umgang mit Notfällen (z. B. Erste-Hilfe-Kurs)
- Teilnahme an Supervisions- bzw. Coaching-Gruppen
- Qualifikation zur Betreuungskraft gemäß §§ 43b, 53c SGB XI (Teilanrechnung möglich)
- Sprachförderung (Teilnahme an Sprachkursen)
- Umgang mit modernen Medien (z. B. Filmbearbeitung, Homepage, etc.)
- Beteiligung an Projekten (z. B. 72-Stunden-Aktion BDKJ, Pfarrgemeindeaktion, etc.)
- Fahrsicherheitstraining
- Übungsleiterschein für Mitglieder im Sportverein
- Motorsägen-Schein
- Individuelle Bildungsmaßnahmen und Projekte in der Einsatzstelle

Zusätzlich finden sich aktuelle Bildungsangebote für Modul 3 auch unter folgender Adresse im Internet: <http://www.bfd-paderborn.de/seminare-27plus> (Modul 3).

Die individuellen Bildungs- und Begleitangebote können auch berufs- und beschäftigungsfördernd ausgerichtet sein. Auf diese Weise fördern sie das Interesse der Bundesfreiwilligen für eine qualifizierte berufliche Entwicklung oder für eine Helfertätigkeit im sozialen Bereich. Bei den Bildungsangeboten darf es sich nicht um eine Regeltätigkeit in der Einsatzstelle bzw. um gesetzlich vorgeschriebene Regemaßnahmen der Anleitung und Betreuung in den Einrichtungen handeln (vgl. § 4(2) und § 6(2) Nr. 3 BFDG).

Die Bildungsmaßnahme muss vor Beginn der Durchführung durch den Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V. genehmigt werden. Das Formular „Antrag zum individuellen Bildungs- und Begleitangebot“ ist im Internet abrufbar unter: <http://www.bfd-paderborn.de/seminare-27plus> (Modul 3).

Wenn die für Modul 3 vorgesehenen 5 Tage nicht voll erreicht werden, müssen die fehlenden Tage durch eine Teilnahme an Bildungsangeboten im Modul 2 ausgeglichen werden.

Eine individuelle Bildungsberatung für Modul 3 erfolgt beim Einführungs- und Informationstag (Modul 1) sowie jederzeit durch Herrn Dr. Thomas Günther (Referent Pädagogische Begleitung im Bundesfreiwilligendienst).



Reflexionstag

Die Bundesfreiwilligen erhalten eine schriftliche Einladung durch die Verwaltungsstelle Bundesfreiwilligendienst mit detaillierten Informationen zum Veranstaltungsort inklusive der Anreisemöglichkeiten. Zusätzlich werden die Einsatzstellen der Bundesfreiwilligen informiert. Die Teilnahme am Reflexionstag hat Vorrang vor anderen dienstlichen Aufgaben, auch vor Urlaub bzw. Dienstbefreiung.

Zielsetzung des Reflexionstages:

- Reflexion, Bewertung und Ergebnisse des eigenen Bundesfreiwilligendienstes
- Auswertung der Begleit- und Bildungsveranstaltungen im Bundesfreiwilligendienst
- Besprechung aktueller Fragen und Themen der Teilnehmenden in Bezug auf den Bundesfreiwilligendienst
- Erarbeitung von Perspektiven zur Weiterentwicklung der persönlichen Lebenssituation nach dem Bundesfreiwilligendienst

Der Reflexionstag wird durch den Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V. in Kooperation mit regionalen Rechtsträgern (Caritasverbände) durchgeführt. Abhängig von der aktuellen Anzahl und den Einsatzorten der Bundesfreiwilligen 27plus finden regelmäßig Reflexionstage in Dortmund (Region West), Arnsberg (Region Mitte) und Paderborn (Region Ost) statt.

Kontaktmöglichkeiten

Inhaltliche Fragen zum Bildungs- und Begleitungskonzept inklusive Bildungsberatung:

Dr. Thomas Günther

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.
Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Tel. 05251 209-313
E-Mail: t.guenther@caritas-paderborn.de

Organisatorische Anliegen (z. B. Anmeldung, Ab- bzw. Krankmeldung)

Melanie Koch

T. 05251 209-321
Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.
Verwaltungsstelle Bundesfreiwilligendienst
E-Mail: bfd@caritas-paderborn.de
Web: <http://www.paderborn.de>

Nicole Hillebrand (Sachbearbeitung)

T. 05251 209-205